

Mitteilung:

In der Zeit von 2008 bis 2015 wurden 88 verschiedene Umbau- oder Ausbaumaßnahmen von Kindertageseinrichtungen mit investiven Bundes- bzw. Landesmitteln in Höhe von rd. 12.000.000 € sowie freiwilligen investiven Kreismitteln in Höhe von rd. 6.000.000 € gefördert. Dabei wurden 907 neue Betreuungsplätze geschaffen. Siehe hierzu **Anlage** .
Die Bewilligung von investiven Kreismitteln erfolgte in diesem Zeitraum lediglich als begrenzte Co-Finanzierung.

Im März 2016 beschloss der Jugendhilfeausschuss die Möglichkeit der Vollfinanzierung aus freiwilligen Kreismitteln, soweit vorrangige Bundes- bzw. Landesmittel nicht ausreichen. Wie der **Anlage** entnommen werden kann, wurden seitdem für 11 Maßnahmen zur Schaffung neuer Kindergartenplätze investive Bundes- bzw. Landesmittel in Höhe von rd. 2.500.000 € sowie freiwillige investive Kreismittel in Höhe von rd. 6.000.000 € beantragt, die größtenteils ausgezahlt sind, teilweise noch ausgezahlt werden müssen.

Für 31 bzw. für 34-35 (siehe TOP 4.3) noch zu schaffende Gruppen, für die Vollfinanzierungsbeschlüsse des Jugendhilfeausschusses vorliegen, wurden noch keine Anträge gestellt, da beispielsweise die Maßnahmen noch in einem frühen Stadium der Planung stehen oder die Trägerschaft noch nicht geklärt ist.

Zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 20.05.2019.

Im Auftrag